

Ergebnisprotokoll Werksausschuss 30.11.2016, Nr. WA 2016/06

Öffentlich

**1. Bericht der Werkleitung
- Mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Werksausschuss nimmt den Bericht der Werkleitung zur Kenntnis.

**2. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Ergebnisverwendung
- Entlastung der Werkleitung
- Vorberatung
Vorlage: DS 2016/351**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2015 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	26.391.750,91 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	22.453.586,85 €
- das Umlaufvermögen	3.938.164,06 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.033.713,53 €
- die Rückstellungen	211.137,00 €

- die Verbindlichkeiten	17.169.949,24 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	976.951,14 €
Jahresverlust	-795.069,29 €
Summe der Erträge	8.738.578,48 €
Summe der Aufwendungen	9.533.647,77 €

- Der Jahresverlust in Höhe von 795.069,29 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.

**3. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Ravensburg 2017
- Vorberatung
Vorlage: DS 2016/352**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

- Der Gesamterfolgsplan 2017 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	7.901.000 €
Summe der Aufwendungen	9.463.000 €
Unternehmensergebnis	-1.562.000 €
- Im Gesamtvermögensplan 2017 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je 6.696.000 €
- Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 2.534.000 €
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 8.645.000 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§93, 96 und 98 GO)
- Dem Stellenplan 2017 mit 11,9 Vollzeitstellen wird zugestimmt.

**4. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. Stadtwerke
3. Stadtkämmerei
4. Rechnungsprüfungsamt
5. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
01.12.2016

gez. Ulrike Engele